

St. Gisela Kurier

23. Ausgabe | Oktober 2020



Einen Menschen zu lieben
heißt, ihn so zu sehen,
wie Gott ihn gemeint hat.

Fjodor Dostojewski (1821-1881), Russischer Schriftsteller

*Ein Freund ist ein Mensch,
der die Melodie deines
Herzens kennt und sie dir
vorspielt, wenn du sie
vergessen hast.*

Albert Einstein

St. Gisela Senioren- und
Pflegeeinrichtung

Hauszeitung

Hauzenberger Str. 39
94065 Waldkirchen
Tel. 08581/209-0



www.seniorenheim-waldkirchen.de
seniorenheim-st.gisela@caritas-passau.de

Willkommen auf Seite ZWEI !

Liebe Leserinnen und Leser unserer
St.-Gisela-Kurier-Heimzeitung,

... ganz bewußt haben wir in dieser Ausgabe diese besondere „Seite ZWEI“ für Sie reserviert und gestaltet. Eine Seite für alle, denen wir – und sie uns – am Herzen liegen. Ob Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter, Pfarrer Michael Nirschl mit Seelsorgeteam, Bürgermeister Heinz Pollak mit Stadtverwaltung, Freundeskreismitglieder, Freunde, Gönner, sowie Sponsoren, die das Erscheinen der Heimzeitung ermöglichen. Dank auch an das Verlagsteam der „PNP-Sales GmbH“ für die großartige Zusammenarbeit.

Seit Monaten hat uns die Corona-Krise fest im Griff. Und langsam kehrt „fragile“ Normalität zurück – wenn auch im „Coronaformat“.

Allen, die uns treu begleiten, möchten wir daher mit der Geschichte des „kleinen Lächelns“ beschenken.



Das kleine Lächeln – Jeder trägt sein eigenes Lächeln in sich

An einem unbekannten Ort rief der große Rat der Werte und Gefühle alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen. Das kleine Lächeln hatte einen Dringlichkeitsantrag auf Erweiterung seiner Kompetenzen gestellt: Es wollte die Welt erobern. Was für ein Anspruch! Das war schon eine echte Provokation von dem kleinen Knirps, dem der Ruf vorauselte, er sei eine flüchtige und oberflächliche Erscheinung. Alle waren gespannt, als der große Rat seine Fragen stellt: „So so kleines Lächeln, du bist nicht zufrieden mit dem, was du tust?! – „Doch schon, großer Rat. Aber ich möchte MEHR können, als ich jetzt kann.“ – „Was genau tust du denn jetzt, kleines Lächeln?“ – „Nun, ich springe von Mensch zu Mensch wie ein Floh. Wenn ich weg bin, ist sofort alles wieder beim Alten. Es ist so mühsam und so aussichtslos, und einsam ist es obendrein.“ – „Ich verstehe“, sagt der Rat. „Wenn ich richtig zugehört habe, hast du auch einen konkreten Wunsch?“

„Oh ja“, erwiderte das kleine Lächeln, „ich möchte ansteckend sein!“ Der Rat schaute ganz entsetzt: „Was, ansteckend?“ Das ist doch nur was für Krankheiten!“ „Stimmt nicht“, kollerte das dicke Lachen aus der zweiten Reihe. „Ich bin doch auch ansteckend... und viel!“ Konzentriert zog die schlechte Laune die Augenbrauen zusammen und näselte: „Wenn ich in Form bin, da kommt

mir auch keiner aus. Anstecken, pah, das kann ich auch!“

Nachdenklich betrachtete der große Rat das kleine Lächeln, das ihn so selbstbewusst anstrahlte. „WIE ansteckend möchtest du denn gerne sein?“ – „So ansteckend, dass jeder Mensch ein eigenes kleines Lächeln in sich hätte.“ – „Und du, kleines Lächeln, du wärst eines Tages dann überflüssig?“ – „Oh nein, großer Rat. Ich fülle das Lächeln immer nach.“ – „Also, deine Idee gefällt mir. Sie klingt sehr effektiv. Du bist dann aber nicht mehr das einzige Lächeln auf der Welt. Ist dir das klar?“ – „Ich weiß, und ich finde das herrlich!“

Der Rat holte tief Luft und verkündete den Beschluss: „Liebes Lächeln, deinem Antrag auf Erweiterung deiner Kompetenzen wird statt gegeben. Du darfst versuchen, die Welt zu erobern. Aber pass auf dich auf, so klein und zart wie du bist. Gönn dir ab und zu etwas Gutes und umgib dich mit deinesgleichen. Du bist wichtiger, als dir vielleicht bewusst ist!“

„... du bist wichtiger, als dir vielleicht bewusst ist!“ – Dieser Aussage schließen wir uns an! Möge Gottes Segen Sie allzeit begleiten. Und bleiben Sie gesund!

Von Herzen Ihr Redaktionsteam

Liebe Leserinnen und liebe Leser des St. Gisela Kuriers,



es ist schon ein besonderes Jahr, welches wir im Moment durchleben! Für die Seniorinnen und Senioren sowie uns Mitarbeiter ist es dies in zweierlei Hinsicht! Zum einen natürlich in Bezug auf die Auswirkungen der Corona Pandemie – diese sind in einem Seniorenheim noch einmal ganz anders als in den anderen Bereichen des Lebens.

Zum anderen aber ist es für uns das erste Jahr in unserem schönen neuen Heim am Karoli. Der Umzug war vor fast einem Jahr und bis auf kleinere Restarbeiten im Haus und im Außenbereich ist das Haus fertiggestellt. Die Pflanzen haben begonnen zu wachsen und es konnten auch schon Beeren und Gemüse geerntet werden. Auf den Balkonen wachsen Kräuter, welche täglich frisch geerntet werden können. Das Leben ist eingelebt, draußen wie auch drinnen!

Für mich selbst kann ich sagen, dass ich mich in dieser neuen Wirkungsstätte sehr wohl fühle und stolz bin auf das, was hier gemeinsam mit dem Caritasverband sowie den Planern geschaffen wurde. Nämlich ein Haus, in dem sich

die Menschen, die hier leben, die hier arbeiten, aber auch alle Besucher wohl fühlen sollen und welches den heutigen Anforderungen und auch denen der Zukunft entspricht!

Auch wenn das Haus durch die momentane Situation nicht so geöffnet sein kann, wie ich es gerne hätte und wie es gedacht wäre – es werden wieder andere Zeiten kommen und auf diese freue ich mich schon jetzt!

Ich will es an dieser Stelle nicht versäumen, allen an dieser Ausgabe beteiligten Personen zu danken. Dazu gehören die Firmen, die durch ihre Werbung für die Finanzierung sorgen. Es gehören auch die Geschäfte, Ärzte usw. dazu, bei denen wir den Kurier auslegen dürfen und auch der Presse&Mehr GmbH. Dank dem Unternehmen der PNP haben wir eine so professionell gestaltete Heimzeitung. Mein großer Dank geht schließlich an Reinhilde Schreiber, die für alle Texte sowie viele Bilder verantwortlich ist!

Viel Spaß beim Lesen!
Ihre **Michaela Meindl**

St. Gisela-Personal profitiert von kostenloser Verpflegungs-Aktion der Regierung

„Die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie sind enorm. Als Zeichen der Anerkennung unterstützt die Bayerische Staatsregierung deshalb die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der bayerischen Krankenhäuser, Uni- und Reha-Kliniken sowie Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen mit kostenfreier Verpflegung“, hieß es im Bericht aus der Kabinettsitzung vom März dieses Jahres.

Dank für den Einsatz der Mitarbeiter in der Corona-Krise: Auch von unserer Einrichtung wurde das Angebot gerne angenommen. Denn der Freistaat Bayern übernahm ab 1. April 2020 für zwei Monate die Kosten für Essen und Getränke im Zuge der Corona-Krise. „Es ist eine Anerkennung, über die wir uns sehr freuen und für die wir auch dankbar sind“, so Leiterin Michaela Meindl. In St. Gisela wurden die Mitarbeiter in der Mittagszeit, wahlweise mit Mittagsspeisezeit oder Baguette, verpflegt. Die Gerichte wurden natürlich in der haus-eigenen Küche zubereitet.



Auch Hauswirtschaftsmitarbeiter Sabine Fuchs und Bernhard Reischl kamen in den zweimonatigen kostenlosen Mitarbeiteressen-Genuss.

Dass in diesen außergewöhnlichen Zeiten außergewöhnliche Menschen gefragt sind, um solch eine Krise tagtäglich zu meistern, darüber ist sich Meindl im Klaren. Das Heim war selbst betroffen, glücklicherweise nur ein wenig. Dankbar sei man, mit welchem großem Engagement hier in den vergangenen Monaten zusammengearbeitet wurde und wird. Sei es von der Ärzteschaft, Caritas, Diözese, Gesundheitsamt, Katastrophenschutz und natürlich von den Mitarbeitern, die Großes leisten.

ssp
planung
WALDKIRCHEN - MÜNCHEN

ARCHITEKTEN

•

STADTPLANER

•

INGENIEURE

GMBH

MARKTPLATZ 18
94065 WALDKIRCHEN

TELEFON 08581 96030 | info@ssp-architektur.de
TELEFAX 08581 3671 | www.ssp-architektur.de

„KlinikClowns“ schenken Freude in Coronazeiten

Die lustigen Damen „Rosmarie Sprudel“ (Renate Neckermann) und „Rosi Sauerkräuter“ (Mira Neumeier) sind seit drei Jahren gern gesehene Gäste in unserem Haus. Normalerweise kommen die Damen alle zwei Wochen in Gruppenräume und besuchen Bewohner auch auf ihren Zimmern. Doch durch die Corona-Krise mussten sie leider etwas pausieren. Anfang Juni erfreuten sie daher unsere Bewohner um so mehr, als sich das fröhliche rote Pappnasen-Damen-Duo vorm Haus positionierte und ihre lustigen Requisiten zum Vorschein brachten. Der komödiantisch-spaßige Auftritt war ein Highlight – und lockte Bewohner auf die Balkone oder vor geöffnete Fenster.



Späßchen vor dem Eingang von St. Gisela: Mira Neumeier, alias „Rosi Sauerkräuter“ (l.) und Renate Neckermann alias „Rosmarie Sprudel“ verkörpern die lustigen „KlinikClowns“.



Beratung

Hörsysteme

Hörtest

Lärmschutz

Tinnitus

Pädakustik

 **HÖRAKUSTIK**
gerhard stumpe KG

Moderne Hörgeräte-Technik aus Meisterhand

94078 Freyung

Stadtplatz 11
Tel. 08551/910075
Fax 08551/910058

94065 Waldkirchen

Schmiedgasse 16
Tel. 08581/98877-0
Fax 08581/98877-1

94104 Tittling

Muggenthaler Str. 18
Tel. 08504/923526
Fax 08504/923834

www.hoerakustik-stumpe.de

Freundeskreismitglieder schenken „Glück mit Blumenkarten“



Blumenkarten riefen bei unseren Senior*innen wunderschöne emotionale Glücksgefühle und Stimmungsaufheller hervor. In Corona-Zeiten war es eine hervorragende Idee von Mitgliedern des „Freundeskreises St. Gisela – Zeitschenken“. Mit vielen lieben handgeschriebenen Zeilen beschenkten vor allem das Ehepaar Roswitha und Herbert Gutsmedl sowie Inge Leirich unsere Bewohner. Die netten Gedanken wurden in Karten mit verschiedenen Blumenmotiven niedergeschrieben und unter gebotenen Hygienevorschriften weitergeleitet.

Wie intensiv die Zeilen angenommen wurden, verdeutlichen Aussagen unserer Senior*innen:

„Hab mich sehr gefreut, obwohl ich anfangs nicht wußte wer da so nett an mich schreibt!“

„Große Freude über Blumenkarten von Roswitha und Herbert!“

„Hab mich riesig gefreut über Brief von Inge Leirich, da ja die Einkaufsfahrten und Besuch wegen Corona nicht stattfinden!“

„Freute mich, dass Frau Gutsmedl an mich denkt, mir schreibt und so schöne Blumenbilder schickt!“

elektro HÄMMEL

- ♦ Elektrotechnik
- ♦ PV-Anlagen + Speichersysteme
- ♦ Netzwerktechnik
- ♦ Beleuchtungstechnik / LED
- ♦ Brandmeldeanlagen
- ♦ E-Check

Meisterbetrieb



Fachbetrieb
DIN 14675
Gültig bis:
02.12.2023
www.tuv.com
ID: 9105085746



Max-Matheis-Straße 60 · 94036 Passau · ☎ 0851/81631
elektro-haemmel@t-online.de · www.elektro-haemmel.de



Eis von Damiano Tiziano (kniend): St. Gisela Mitarbeiter freuten sich über „erfrischende Dankgeste“ von Angehörigen Gabi Haller (M.) und Reinhilde Schreiber (re. außen).

„Danke für die fürsorgliche Pflege unseres Vaters“

Angehörige überraschten St. Gisela Pflegepersonal mit erfrischender Eisspende

Angehörige brachten ihren Dank für die fürsorgliche Pflege, zu Lebzeiten ihres Vaters, in unserem Haus auf ungewöhnliche Weise zum Ausdruck.

Im April diesen Jahres verstarb Bewohner Richard Schreiber im gesegneten Alter von 95 Jahren. „Wie sollen wir unseren Dank für die gute Pflege unseres Vaters im Nachklang zum Ausdruck bringen?“, fragten Tochter Gabi Haller und Sohn Dieter Schreiber bei Leiterin Michaela Meindl nach - und hatten mit einer Eisspende gleich eine erfrischende Idee parat. „Herzlich gerne“, hieß es seitens der Mitarbeiter und Leiterin.

Damiano Tiziano, Chef des Waldkirchner „Eiscafes Tiziano“, wurde engagiert und machte mit seinem Eismobil vor St. Gisela Station. Tiziano hatte verschiedene selbstgemachte Eissorten in seinem

Mobil. Unter entsprechenden Hygieneregeln, durften nach Herzenslust Eiskugeln gewählt werden.

Meindl mit „ganz, ganz herzlichen Dank“ an die Angehörigen. „Es war eine herzergreifende Geste, die uns alle erreichte und uns in der verantwortungsvollen Betreuung, der uns anvertrauten Menschen, erneut bekräftigte – und ja, in diesen von Corona geschüttelten Zeiten auch Zuversicht und Kraft gibt!“



Angehörige Gabi Haller und Damiano Tiziano Eismobil.

Der „GRÜNE DAUMEN“ in St. Gisela

Hochbeet – Kräuter – Gemüse – Kräuterzwerge – Kochstudio



Es ist immer wieder eine Freude, wenn man sieht, mit welchem Elan, Ideen und Ausdauer einige unserer Bewohner bei der Gartenarbeit am Hochbeet an den Tag legen. Eingebunden sind dabei auch Kreativwerkstatt und Küche. Wenn auch der grüne Daumen symbolisch angemalt wurde, so zeigte sich den Sommer über, dass die liebevolle Gartenpflege hervorragende Früchte trug. Viel konnte geerntet werden. Ob Salat oder vielfältige Kräuter – alles wurde im Kochstudio verarbeitet. Beim Kräuterbeet wurden die Bewohner um Mithilfe und Anregungen gebeten, welche Kräuter beim Kochen am häufigsten verwendet werden. Gepflanzt wurden Schnittlauch, Petersilie, Basilikum, Thymian und Rosmarin. Bei der Ernte hatten die Bewohner sehr viel Freude.

In der Kreativwerkstatt bastelte man Kräuterzwerge für die Hochbeete aus selbsttrocknendem Ton.





- _Neuwagen
- _Gebrauchtwagen
- _Abschleppdienst
- _Spenglerei
- _Lackierungen
- _Kfz-Werkstatt



Bahnhofstraße 1 – 94065 Waldkirchen
 Telefon 08581 9632-0 – Telefax 08581 9632-22
 E-Mail a.h@faerber.vapn.de

EIN MODERNES TEAM

FÜR MODERNE MENSCHEN ...

» www.autohaus-faerber.com



www.hacklberg.de

10 Minuten- Aktivierung der Bewohner

Um „fit“ zu bleiben sorgt ein tägliches 10-minütiges Aktivierungs-Programm für unsere Bewohner.

Dabei gibt es eine vielfältige Abwechslung. Die Aktivierungen machen Spaß und sind ganz individuell auf je den einzelnen Bewohner abgestimmt. Da werden Memory-Karten sortiert und eingeräumt, Anreize vermitteln – durch Tücher, die in die Hand genommen werden, Mandalas malen oder sich musikalisch aktivieren – singen oder Xylophonspielen.

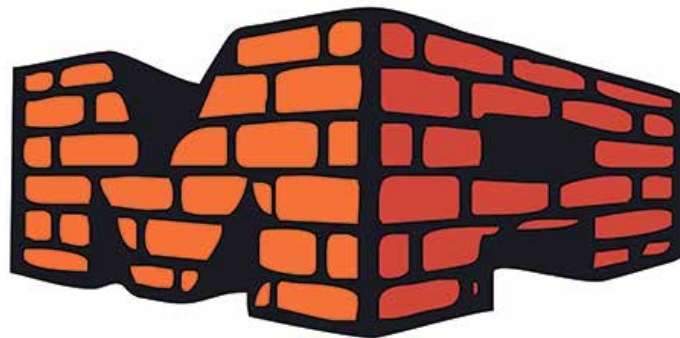


...natürlich, frisch u. good
94065 Waldkirchen/Stadl - Tel. 0 85 81/18 23

Unsere Spezialitäten:

NEU: Opa Ludwig Roggen-Brot
nur mit natürlichen Zutaten & lange Teigruhe
ergibt gutes Aroma und Geschmack
(Roggen, Wasser & Salz)

MAX ATZESDORFER BAU GmbH



94065 WALDKIRCHEN

Erlenhain 10 · Tel. 08581/9640-0 · Fax 9640-17

Fleißige Helferlein

Die Hände in den Schoß legen, das kann nicht jede Seniorin oder Senior. Daher dürften Bewohner gerne im St. Gisela Alltagsleben mithelfen. Wäsche verrichten oder draußen beim Kehren sind hier nur Beispiele.



Verkaufswagen

Über die Einkaufsmöglichkeit im Haus mit dem Verkaufswagen sind unsere Bewohner immer sehr erfreut. Während der Coronazeit wird dieser einmal wöchentlich angeboten.



HERZIGSACHE

HAUSTECHNIK, HEIZUNG,
LÜFTUNG, KLIMA,
SANITÄR & BÄDER

Jandelsbrunnerstr. 56 94065 Waldkirchen
T 08581/9717-0 www.herzig-gmbh.de

HERZIG
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR



Nochmal KlinikClowns

Am 6. Juli waren die KlinikClowns erneut zu einem lustigen Besuch bei den Bewohnern. Im Gepäck hatten sie dieses Mal auch ein Fernsehteam vom Niederbayern TV. Dabei wurde eine Bewohnerin interviewt. Die Aufnahme wurde am Tag darauf im Fernsehen ausgestrahlt.

Freiluft-Konzert

Einmal in der Woche gibt es für die Bewohner einen „Trommelwirbel“. Coronabedingt derzeit im Außenbereich. Mit einem Freiluft-Konzert sorgten Freundeskreismitglied Kurt Deutsch und Walter Auer, mit afrikanischen und lateinamerikanischen Rhythmen, für eine gelungene Abwechslung. Sie spielten



auf Djemben, Bongos und Handpan. Bewohner hörten von den Balkonen und Fenstern aus zu.

Dieses Musikangebot ist für Diözesan-Caritasdirektor Michael Endres ein wenig Normalität und willkommene Abwechslung in der Einrichtung. Zusammen mit Michaela Meindl freut er sich über solche Lichtblicke. Endres: „Unsere Mitarbeitenden sind mit außergewöhnlichem Einsatz dabei, die gewohnte Pflege und Betreuung zu gewährleisten und die Besuche der Angehörigen zu organisieren“. Dazu gehöre auch, solche musikalischen Angebote zu ermöglichen. Das entspanne die Situation zusätzlich. Endres sei wichtig: „Wir schützen die uns anvertrauten Personen und wollen ihnen mit solchen Aktionen Freude bereiten“.



Alltagshilfen
Einrichtungen
Möbel für Bad und WC
Verbrauchs- und Pflegeartikel



ZIMEDA
SANITÄTSHAUS

Wir beraten Sie gerne: Telefon: 0851 - 95 97 350

Dr.-Emil-Brichtha-Str. 3
94036 Passau (Messepark)
www.zimeda.eu

ROLLENDER SUPERMARKT

Peterhäusl's

0 85 81 / 98 44 04

Josef Bauer

Freyungerstrasse 19

94065 Waldkirchen

- Service frei Haus
- regelmäßige, pünktliche, tag- und zeitgenaue Belieferung
- keinen Einkaufsstreß oder lästige Parkplatzsuche
- umfassendes Sortiment
- Produkte aus der Region

Besuchen Sie uns auch online unter: www.peterhaeusl.de

Gottesdienste zu Corona-Zeiten

Immer Montags um 10 Uhr und Freitags um 19 Uhr wird ein Gottesdienst in unserer St. Gisela Kapelle gefeiert. Die Kapelle bleibt dabei Corona bedingt von Besuchern frei. Doch auf Knopfdruck können Bewohner die Gottesdienste dennoch live über den Fernseher von ihren Zimmern oder Gemeinschaftsraum aus mitfeiern. Die Messe wird von einem Seelsorger zelebriert und Lektor ist immer ein Freundeskreismitglied (im Bild Rosemarie Reif).



Monsignore Alfred Ebner schildert dazu Eindrücke und Erfahrungen mit der Übertragung der Gottesdienste. Das Messbuch trägt den Titel „Die Feier der Gemeindemesse“. Damit sei schon ausgesagt, dass der Gottesdienst die Feier der Gemeinde ist. Priester ist Vorsteher – berufene Leiter, aber die ganze Gemeinde feiert mit dem Priester die Heilige Messe. Nun sei es in dieser bedrängenden Zeit wegen des Virus nicht möglich, dass sich die Gemeinde in der Kirche versammelt. Aus der Not kommt immer die Tugend. Die moderne Technik hilft uns, dass die Gemeinde, wenn auch ungesehen und etwas anonym, den Gottesdienst vom Zimmer aus mitfeiern kann: mithören, mitsehen, mitsingen, mitbeten. So verbindet uns doch der Glaube an die Gegenwart Christi, wenn auch die Kommunion nicht empfangen werden kann.



„Wie geht es mir dabei?“, hinterfragt der Seelsorger weiter. „Einmal ist mir wichtig, dass ich nicht allein am Altar stehe, das stellvertretend für die ganze Gemeinde eine Person mitfeiert; dass sie das Wort Gottes in der Lesung verkündet und die Fürbitten spricht. Mir sind die Mitfeiernden in ihren Zimmern nicht ganz unbekannt, weil ich viele kenne, weil ich um ihr Leben weiß!“ Solange der gefährliche Virus unser aller Leben so sehr verändert, sei es gut und wertvoll und ein Geschenk des Himmels, dass man durch die Übertragung Gottesdienst feiern könne. „Wir alle freuen uns, wenn wir möglichst bald in der schönen Kapelle als Volk Gottes, den Gemeindegottesdienst wieder gemeinsam feiern können!“





Eisverköstigung

Mit leckerem Eis werden unsere Bewohner einmal wöchentlich mit „Eisverköstigung“ verwöhnt. Da herrscht immer großer Andrang. An verschiedenen Wochentagen werden zur beliebten „St. Gisela Eisdiele“ alle Wohngruppen Fischer-Häusl, Haller Alm, Saußmühle, Saußbachklamm und Augenweide, eingeladen.





INNSTOLZ
Frischdienst

Begeisternde
FRISCHE

**Käse · Milchfrischprodukte
Feinkost · Tiefkühlkost
Bio-Lebensmittel**

Bestellservice: 0991 / 37065 - 525
bestell@innstolz.de

Rotthalmünster
Deggendorf
Schlüßlberg/OÖ

attraktive
Jobangebote unter



www.innstolz-frischdienst.de



Moser Ei

das aus der Region

Norbert Moser

Solla 6 – 94065 Waldkirchen
Tel. 0 85 81 / 98 85 40



SCHWERTFEGER

PFLASTEREI
SCHWERTFEGER

Mühlenweg 1 · 94065 Waldkirchen
Tel. 08581/617 · Fax 08581/3749

- Ausführung sämtlicher Pflasterarbeiten
- Verlegen von Verbundsteinen aller Art

Sommerfeste in St. Gisela

Die Corona-Pandemie hat sich in diesem Jahr leider auch auf unser beliebtes Sommerfest ausgewirkt. Es war immer ein besonderes Highligth mit viel Besuch von Angehörigen und vielen Freunden die unseren Menschen und dem Haus sehr zugetan sind. Bezüglich der AHA-Regel (Abstand halten – Hygiene

beachten – Alltagsmaske tragen) mussten wir dieses Jahr umdisponieren und haben das Sommerfest mit allen Wohnbereichen im Einzelnen gefeiert. Zum Essen gab es gegrillte Hähnchen, Wollwürste mit Kartoffel- oder gemischten Salat, Eisbecher mit heißen Himbeeren. Dazu immer zünftige Musik.

Fischer Häusl

Bei herrlichem Wetter fand im Freisitz vor St. Gisela das Fest statt. Musikalisch umrahmt hat Werner Pfeiderer. Da wurde viel mitgesungen, getanzt und geschunkelt.



Haller Alm

Schönstes Wetter zum Fest. Auch hier wurde im Freisitz gefeiert. Zünftig war es mit Musik von Herrn Vitt. Dazu Radler, Bier und a`deftige Schorle...!



Saußbachklamm

Idyllisch war dieses heitere Fest, das von Hans Binder musikalisch begleitet wurde.



Augenweide

Im Innenhof unseres Hauses fand das letzte Sommerfest statt. Werner Pfeiderer sorgte mit seinem Piano wiederum für Stimmung!



Saußmühle

Und auch bei dem nächsten Sommerfest schien die Sonne gepachtet zu sein. Reinhilde Häusl sang und musizierte dabei.



große Auswahl
gute Beratung
guter Service

Ertl 
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE
Marktplatz + Schmiedgasse 94065 Waldkirchen

Musikgruppe „Noutnigln“ unterhielten St. Gisela Bewohner



Für die Bewohner war es eine wunderschöne musikalische Reise.



Robert Schlägl ist seit Jahren St. Gisela Bewohnerangehöriger. Er ist ein Mann der gern Taten sprechen lässt. So hatte er unlängst eine tolle Idee, die er nach Rücksprache und unter gegebenen Corona-Bedingungen, auch umzusetzen wusste. Er organisierte die Musikgruppe „Noutnigln“. Es war ein lauer Sonntagnachmittag als die kernigen Musiker anmarschiert kamen. Hygienebedingt nahmen die vier g‘standenen Mannsbilder im Freien ihren Platz ein und sorgten sogleich für frohe Laune. Unsere Bewohner konnten den Musikern von den Balkonen und der Terrasse aus zuhören, mitsingen und dazu auch schunkeln. Die Musiker spielten zweimal jeweils knapp eine Stunde auf – einmal vor dem Haupteingang und anschließend im Gartenbereich. Es war ein äußerst geselliger Nachmittag, der allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.



Die Musiker „Noutnigln“ spielten unseren Bewohnern exklusiv und zünftig auf. Robert Schlägl organisierte die Gruppe (kleines Bild).



Kunstgruppe

Sehr zur Freude unserer Bewohner-Künstler konnte die „Künstlergruppe“ nach langer Corona-Pause wieder aktiviert werden! Künstlerin Stefanie Schrank und die kleine Gruppe gingen mit viel Elan und Ideen ans Werk.



H. DRAXINGER
Meisterbetrieb · Farben Tapeten · Bodenbeläge

94065 Waldkirchen | Gartenweg 17

Tel. 08581/8387 | Fax 08581/3869

Mobil 0171-8933830

maler-draxinger@t-online.de | www.malerbetrieb-draxinger.de

Mit uns macht Farbe Spaß!

Computergesteuerte Farbmischanlage

Malerarbeiten | Fassadenrenovierung | Fachgeschäft

Kurier- Vorstellung

In der PNP wurde der Kurier vom Waldkirchner PNP Redaktionsleiter Christoph Seidl am 27. Juni 2020 vorgestellt, den wir in Auszügen wiedergeben:

Dokument der Hilfsbereitschaft

Seniorenheim bedankt sich im neuen „St.-Gisela-Kurier“ für Unterstützung

Waldkirchen. Es war eine harte Zeit für die Bewohner von St. Gisela: Aufgrund der Einschränkungen während der Hochphase der Corona-Krise durften sie keinen Besuch erhalten. Und auch das Personal arbeitete unter erschwerten Bedingungen, um ansteckungen zu verhindern. Doch die Hilfsbereitschaft und die Aufmerksamkeit der Bevölkerung – sie gaben der St.-Gisela-Familie Halt in diesen schweren Tagen.

Dokumentiert hat die Heimleitung die Unterstützung in der neuen Ausgabe, der



Präsentierten die 22. Ausgabe des „St. Gisela Kuriers“. Autorin Reinhilde Schreiber (v.l.), PNP-Sales-Geschäftsführer Reiner Fürst und Leiterin Michaela Meindl.

mit einer Auflage von 750 Stück wieder in bewährter Zusammenarbeit mit der „PNP Sales GmbH“ erschienen ist. „Es war wirklich großartig, was da von den Leuten gekommen ist“, sagt Meindl und bedankt sich im Rahmen der offiziellen Übergabe bei PNP-Sales-Geschäftsführer Reiner Fürst für die Möglichkeit, den Kurier in dieser professionellen Aufmachung erscheinen zu lassen und bei Reinhilde Schreiber, für die redaktionelle Arbeit.

Solidarisch. Kompetent. Partnerschaftlich. Regional.
Aus Überzeugung



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Am Goldenen Steig eG
www.rb-ags.de



Volksfest-Speisenplan

Wie schön das immer war! Jedes Jahr waren Bewohner, Mitarbeiter und Freundeskreismitglieder beim Waldkirchner Volksfest vertreten. Aus hinreichend bekannten Corona-Gründen fiel dieser Besuch ja heuer ins Wasser. Da hatten Mitglieder der Bewohnervertretung in Zusammenarbeit mit unserem Koch Thomas Lang eine tolle Idee: „Wir kreieren einen Volksfest-Speisenplan!“. Gesagt, getan! Nach Anregungen und Vorschlägen für den Speisenplan wurde für August ein Gaumenschmeichler-Volksfest-Speisenplan in die Tat umgesetzt – was bei unseren Bewohnern wie Mitarbeitern hervorragend ankam.



wir. zusammen.

caritas

Sie suchen nicht nur einen Veranstaltungsort, sondern ein kulinarisches Gesamterlebnis? Wir richten gerne Ihre Feiern aus, sei es eine Betriebs-, Vereins- oder Familienfeier.



Witikohof

TAGEN - FREIZEIT - WELLNESS

Bischofsreut Hauptstraße 24 · 94145 Haidmühle
Tel.: 08550-96190
info@witikohof.de · www.witikohof.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Informieren Sie sich auf unserer Homepage oder
rufen Sie uns einfach persönlich an.
Wir freuen uns auf Sie!



Eine Einrichtung der Wolfsteiner Werkstätten
Träger:
Caritasverband für die Diözese Passau e.V.





Gruppenbild unserer Azubis (v.l.): Kirstin Lippl, Anna-Lena Raidl und Susanne Berger.



Nicole Siglmüller (v.l.), Azubi Susanne Berger und Michaela Dafinger.



Nicole Siglmüller (v.l.), Azubi Kirstin Lippl und Karina Saiko.



Nicole Siglmüller (v.l.), Azubi Anna-Lena Raidl und Silvia Seidl.

Es geht los

Die Ausbildung kann beginnen! Unsere neuen Azubis gingen an den Start

Am 2. September 2020 war die Vorstellung und Einweisung unserer neuen Azubis. Die Auszubildenden wurden von Einrichtungsleiterin Michaela Meindl und Pflegedienstleiterin Nicole Siglmüller herzlich in Empfang genommen. Anschließend folgte eine Führung durch unser Haus und die Bereichszuordnung besprochen. Auch mit Hauswirtschaftsleiterin Kreszenz Danzer gab es ein Einführungsgespräch bei dem unter anderem folgende Punkte besprochen wurden: Lebensmittel-Hygiene in den Wohngruppen, Belehrung Sektionsschutz, Fachkundeschulung Lebensmittelrecht.

Kirstin Lippl hat bereits eine 2-jährige Ausbildung zur Pflegehelferin absolviert und macht jetzt eine verkürzte 2-jährige Ausbildung zur Altenpflege. Susanne Berger und Anna-Lena Raidl werden eine 3-jährige Ausbildung zur „Generalistischen Pflegefachfrau“ absolvieren.

Nach dem Mittagessen wurden die jungen Damen jeweils von den zuständigen Wohnbereichsleitungen abgeholt – die Ausbildung kann beginnen! Dazu wünschen wir unseren neuen Auszubildenden Damen viel Glück, eine fürsorgliche Hand, ein gutes Miteinander, Ausdauer und an jedem neuen Tag, Freude und Liebe zu den ihnen anvertrauten Menschen.



Garhammer

Impressum

Herausgeber: PNP Sales GmbH, Geschäftsführung
Reiner Fürst, Medienstraße 5, 94036 Passau,
Tel: 0851 802 594, E-Mail: sales.sonderprojekte@pnp.de

In Zusammenarbeit mit dem Caritas Seniorenheim
St. Gisela, Hauzenberger Str. 39, 94065 Waldkirchen

Anzeigen: PNP Sales GmbH, Geschäftsführung Reiner
Fürst, Medienstraße 5, 94036 Passau

Satz, Layout: Johanna Geier, CSP ComputerSatz GmbH

Redaktion, Fotos: Reinhilde Schreiber und
Caritas Seniorenheim St. Gisela

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH,
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Träger: Caritasverband f. d. Diözese Passau e.V.,
Steinweg 8, 94032 Passau

Nächste Ausgabe: XXX 2020



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Ingrid Edelmann

Kinderzahnheilkunde, Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie,
Lachgasbehandlung

Dr. Karl Edelmann

Implantologie, Kinderzahnheilkunde, Narkosebehandlung,
Lachgasbehandlung

Bahnhofstr. 7 · 94 065 Waldkirchen · Fon + 49 / 8581- 4908



DANKE – Mit Gedanken eines ‚alten Mannes aus Afrika‘ wollen wir uns bei allen Menschen bedanken, die sich um ältere, gebrechliche oder von Krankheit gezeichneten Menschen kümmern – sie mit ihrer Zeit, Geduld und Fürsorge reich beschenken!

Seligpreisung eines Alten

Selig, die Verständnis zeigen
für meinen stolpernden Fuß und
meine lahrende Hand.

Selig, die begreifen, dass mein Ohr sich
anstrengen muss, um alles aufzu-
nehmen, was man zu mir spricht.

Selig, die zu wissen scheinen,
dass mein Auge trüb und meine Ge-
danken träge geworden sind.

Selig, die mit freundlichem Lachen
verweilen, um ein wenig mit mir zu
plaudern.

Selig, die niemals sagen:
„Diese Geschichte haben Sie mir
heute schon zweimal erzählt.“

Selig, die verstehen, Erinnerungen an
frühere Zeiten in mir wachzurufen.

Selig, die mich erfahren lassen,
dass ich geliebt, geachtet und nicht
allein gelassen bin.

*Auch in dieser Ausgabe wagen wir
Covid-19 bedingt keine Vorschau auf
Aktivitäten und Termine.*

*Nur eins bleibt gewiss: „Heilig Abend“
feiern wir am 24. Dezember!
Zur Teilnahme am Festgottesdienst
laden wir unsere Bewohner an die
Bildschirme ein.*



*„Schenkt Euch zu Weihnachten Zeit –
für Familie, Zeit zum Reden,
Erinnerungen austauschen,
Zeit für Besuche und Gemeinsamkeit.*

*Und für das neue Jahr wünschen wir so
viel Glück wie Wassertropfen im Meer,
so viel Liebe wie Sterne am Himmel und
Gesundheit an jedem neuen Tag...!“*

**Gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2021 mit
Gottes Segen als Begleiter wünscht das St. Gisela Kreativteam**

